

### Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth



Liebe Kreisgruppen, Kolleginnen und Kollegen,

mit den aktuellen globalen Ereignissen umzugehen erfordert Ausdauer, Geduld und Flexibilität. Jetzt, nach so kurzer Zeit, ist deutlich zu erkennen, welche Veränderung diese Situation bringt. Wie sich die Natur erholt, wie Menschen Zeit haben, wie unsere Wahrnehmung auf die Welt reagiert, wie Beziehungen intensiver werden und die körperliche Distanz neue Nähe erzeugt. Plötzlich nutzen wir die Digitalen Möglichkeiten für Videokonferenzen, haben Alternativlösungen im Home office, wir lernen und machen neue, herausfordernde Erfahrungen.

Entsteht jetzt eine neue Kultur der Bewusstseinssebene in der Kommunikation, Zusammenhalt und Verbundenheit in unserer Gesellschaft, nachdem wir uns insgeheim eigentlich danach gesehnt haben? Ist das die Zeit des „großen Wandels“?

Wir gehen weiterhin in die Natur, wundern uns täglich immer neu über ihre Schönheit und sind dankbar über diese Momente. Lasst uns weiterhin präsent bleiben, fokussiert in Beziehung und in Kontakt sein, um nicht in die emotionalen Tiefen hinein zu rutschen oder in Angststress zu verfallen. Lasst uns unser Zukunftsbewusstsein und die Lebendigkeit aufleben.

Ich sende Euch ein Dankesaugenblick für Euer Engagement, für die gute Zusammenarbeit und wünsche Euch alles Gute,

Sevtap Okyay

In der Bezirksgeschäftsstelle bin ich im Moment in der Handhabung mit den neuen Medien beschäftigt und überlege, wie der Kontakt mit den Kreisgruppen, Mitarbeitern und Aktiven weiter gehen kann, um in Austausch zu bleiben, Versammlungen zu halten und um unsere Arbeit, die uns am Herzen liegt weiter führen zu können. Wir haben uns dazu entschlossen die uns angebotenen Onlineplattformen zu nutzen und haben auch schon das eine oder andere mit Erfolg ausprobieren können. Doch, das soll nicht bedeuten, dass ich diese Art der Zusammenarbeit für immer weiterführen werde, denn ich weiß, dass wir im direkten Austausch Kraft schöpfen und uns zu mutigem Handeln inspirieren lassen können. Ich kann erahnen, dass die neue Form der Kommunikation uns manche zwischenmenschlichen Qualitäten und die Augenblicke, die uns Zusammenschweißen vorenthalten. Ich versuche jetzt, eine gute Mischung zwischen den beiden Möglichkeiten zu finden und lade Euch hiermit zu einem Webinar ein:

Am 20.4.2020 bietet uns Michael Hink aus der LGS ein Webinar über Microsoft Teams an, indem er Schritt für Schritt erklärt wie wir diese Tools anwenden und mit dessen Hilfe Besprechungen planen und durchführen können.

Link zur Anmeldung:

<https://www.lbv.de/mitmachen/weiterbildungskurse/fuer-aktive/fortbildungen-intern-details/20-04-2020-webinar-zu-microsoft-teams/>

Ebenso gibt es die Möglichkeit an dem Webinar für Datenschutz im LBV teilzunehmen:

<https://www.lbv.de/mitmachen/weiterbildungskurse/fuer-aktive/fortbildungen-intern-details/31-03-2020-datenschutz-im-lbv-webinar-mit-dem-lbv-datenschutzbeauftragten/>

## Bezirksversammlung Oberfranken



*Cordelia Hiller*

Zu Jahresbeginn, am 17.1.2020, fand die Bezirksversammlung in Bayreuth statt, bei der wieder viele Interessierte aus den Kreisgruppen in einer schönen Runde zusammengekommen sind. Christoph Hartl verabschiedete sich nach 2 Jahren als Bezirksgeschäftsstellenleiter und gab das Wort und seine Aufgaben an Dr. Oliver Thaßler ab. In meiner Position war es mir wichtig eine Abfrage bei den Kreisgruppen durchzuführen, bei der es darum ging welche Wünsche und Anliegen

sie an die BGS, LGS und an den Landesvorstand haben. Diese Zusammenkünfte sehe ich als eine große Chance für uns, um zu erfahren mit welchen Themen sich die Kreisgruppen beschäftigen, mit welchen Problemen und schönen Dingen sie sich befassen. Zudem ist es eine Möglichkeit uns untereinander zu vernetzen, auszutauschen und in Beziehung miteinander zu treten. Das Wissen darüber zu haben, wie andere mit all den Aufgaben rund um das Thema Naturschutz arbeiten und sich unterstützen kann eine Bereicherung für uns sein.

### **Dr. Oliver Thaßler**



Die Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken des LBV leitet seit Januar 2020 der 46-jährige Landschaftsökologe Dr. Oliver Thaßler. Der gebürtige Hamburger hat zuletzt bei der Oberpfälzischen Erlebnis Akademie AG gearbeitet und war dort für die Umweltdidaktik auf Baumwipfelpfad und Umweltinformationszentren verantwortlich. Erste Berührungen mit der Avifaunistik hatte er als „Vogel-Zivi“ auf der Hallig Langeneß im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Es folgte eine Ausbildung als staatlich geprüfter Forstwirt und das Studium der Landschaftsökologie, der Landschaftsplanung, des Naturschutzes und der Landschaftsarchitektur in Eberswalde und Kassel. Als Stipendiat des Landes Thüringen konnte er in Erfurt promovieren und war dort 5 Jahre in der Lehre für die Fachgebiete Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst tätig. Als Schüler der Väter des ostdeutschen Nationalparkprogramms (Alternativer Nobelpreisträger Prof. Dr. Michael Succow, ehemaliger Leiter der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm Prof. Hans Dieter Knapp) begeistert sich Oliver Thaßler insbesondere für die Ökosystemforschung in Buchenwäldern. Das neue Aufgabengebiet an der Bezirksgeschäftsstelle und dem Umweltinformationszentrum Lindenhof spiegelt seine bisherigen Tätigkeiten wider. Der Gang nach Franken war zugleich „Rückkehr“ in die alte Heimat. Dr. Thaßler ist seit 9 Jahren mit einer Fränkin verheiratet und hat drei Kinder.

### **Nachruf auf Anneliese Fischer**



Am 02. Februar 2020 verstarb Frau Anneliese Fischer, Landtagsvizepräsidentin a.D., im Alter von 94 Jahren. Frau Fischer war von 1996 bis 2013 Vorsitzende des Freundeskreis Lindenhof, Umweltschutz-Informationszentrum. Sie unterstützte dabei die Arbeit des Umweltschutz-Informationszentrums in vielfältiger Weise. Frau Fischer war immer hoch motiviert und voller Tatendrang. Wenn sie ein Ziel vor Augen hatte, fand sie durch ihre vielfältigen Kontakte in Politik und Wirtschaft Wege, dieses Ziel auch zu erreichen. So konnte der Freundeskreis eine Vielzahl von Maßnahmen am Lindenhof unterstützen: Den Ausbau des Kindermuseums, die Erneuerung der Heizungsanlage oder die Ausstattung der Übernachtungsmöglichkeiten. Die Förderung der Umweltbildung, insbesondere

für Kinder und Jugendliche sowie der Schutz der heimischen Natur war Frau Fischer eine Herzensangelegenheit. Der LBV wird Anneliese Fischer in dankbarer Erinnerung behalten.

*Geschäftsführer Helmut Beran*

## Politischer Rosenmontag am Lindenhof



In der Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth am Lindenhof fand am 24.2.2020 mit den Oberbürgermeisterkandidaten Dr. Klaus Wühl-Struller B90 die Grünen, Andreas Zippel SPD, Thomas Hacker (MDP), FDP, Gert-Dieter Meier, die Unabhängigen und Thomas Ebersberger CSU eine Podiumsdiskussion zu Umwelt- und Naturschutzthemen statt.

Der Politische Rosenmontag weckte sehr großes Interesse. Das Lindenhof-Team rüstete kurzfristig sogar die Bestuhlung im Saal nach. Die größte Resonanz bei den Anwesenden riefen die Themen Bauen, Mobilität, Landwirtschaft und Biodiversität auf kommunalen Flächen hervor. Im Rahmen der Veranstaltung konnten die Gäste ihre persönlichen Anliegen an die BGM-Kandidaten herantragen. Besonders diskutiert wurden die Inhalte des Leerstandsmanagements, des ökologischen Bauens sowie die Ausweisung von Flächen für Baugebiete und Mehrgenerationen-Projekten. Das Thema Mobilität mit öffentlichem Nahverkehr und Radfahren bewegte das Publikum ebenso. Auch die Punkte Einkauf regionaler Produkte und die Eignung kommunaler Flächen als Blühwiesen brannte den Bürgern unter den Nägeln. Bei Erhebungen eines Meinungsbildes zu Beginn und am Ende der Veranstaltung konnten die Anwesenden ihre Sympathien für die Kandidaten zeigen. Die Vertreter der Parteien konnten inhaltlich an konkreten Punkten durchaus überzeugen, doch die Parteien mit ökologischer Ausrichtung bekamen den höchsten Zuspruch.

**Fazit:** Der politische Rosenmontag war ein voller Erfolg. Es bestätigte sich, dass die Themen aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz eine sehr große Bedeutung für die Wählerinnen und Wähler haben. Oftmals können sie durchaus Stimmentscheidend sein. Insofern ist es wichtig, dass diese Themen vor den Wahlen nochmal gesondert zur Sprache kommen können und das Kandidaten und die Bürger die Möglichkeit zu einem Austausch haben. Summa summarum sollte nicht nur die Lokalpolitik den Themen Natur, Umwelt und Klimaschutz einen höheren Stellenwert einräumen.

*Sevtap Okyay*

## Kreisgruppe Bayreuth

### Aktiv für die Artenvielfalt

Auf ein erfolgreiches Jahr 2019 mit einer Fülle von Veranstaltungen und Aktivitäten konnte der Vorsitzende der Kreisgruppe Bayreuth Jochen Uebelhoer, auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 3. März am Lindenhof zurückblicken. Eines der bewegenden Themen 2019 war das



erfolgreiche Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“. Uebelhoer dankte allen Mitwirkenden und mahnte, dass das Jahr 2020 das Jahr der Umsetzung werden müsse. Die neue Streuobstverordnung sei misslungen, weil eigene Erhebungen zeigten, dass selbst die wertvollen Streuobst-

biotope des LBV die Schutzwelle der Verordnung nicht erreichten. „Damit werden die gesetzlichen Neuregelungen regelrecht ausgehebelt“. Bei der Definition von Ausnahmen dürfe die Absicht der gesetzlichen Neuregelung nicht außer Acht gelassen werden.

Ein wichtiger Punkt waren noch die Kommunalwahlen. Jochen Uebelhoer informierte die Mitglieder über die Forderungen des LBV mit den Themen Kommunale Vielfalt, Lebendige Bäche und Quellen, Städte als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Artenvielfalt in der Agrarlandschaft, Flächenverbrauch und Kompensationsverordnung. Ab diesem Jahr soll ein Flächenmanagementkonzept in der Stadt Bayreuth umgesetzt werden. Konkret bedeutet das, die städtischen Grünflächen und Straßenbegleitflächen sollen weniger geschnitten und erst nach Verblühen der Blumen gemäht werden und dann auch nur abschnittsweise.

Bei der anschließenden Vorstandsneuwahl trat der bisherige stellvertretende Vorsitzende Dr. Pedro Gerstberger nicht mehr an. An seine Stelle trat Dr. Wolfram Schulze. Neue Jugendbeauftragte ist Saskia Ostner. Im Übrigen wurde der Vorstand für weitere 4 Jahre bestätigt. Jochen Uebelhoer dankte Dr. Pedro Gerstberger für seine langjährige Vorstandstätigkeit.



**Der neue Vorstand (v.li.) Marco Suchy, Jochen Uebelhoer, Herbert Graß, Saskia Ostner, Dr. Wolfram Schulze**



**Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:**



Dr. Harald Kilius wurde für 50-jährige Mitgliedschaft und Reinhard Winter für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Christian Lorenz wurde für 30 Jahre, Dr. Bärbel Heindl-Tenhunen und Jonny Schwalm für 20 Jahre Unterstützung geehrt.

## Kreisgruppe Kronach mit der Interessiertengruppe "Steinachtal"



### Neuwahlen in der KG Kronach

Cordula Kelle - Dingel übergibt nach 8 Jahren ihre Aufgaben als erste Vorsitzende an Ulrich Münch (1.v.l.) ab. Herzlichen Dank an Cordula sie unterstützt weiterhin den LBV als 2. Vorsitzende.

Stephan Amm v.li. Lothar Haake, Uwe Pausch, Ulrike Bressan, Andreas Ritter und Uwe Pausch

### Gemeinschaftsaktion Nistkästen bauen

Am Samstag, 15. Februar 2020, von 9.30 Uhr bis ca. 15 Uhr, wurden in Hof an der Steinach, 96268 Mitwitz, auf dem Gelände der Fa. Reichelt Holzverarbeitung, Höhlenbrüternistkästen und Fledermausquartiere für verschiedene Projekte der Kreisgruppe angefertigt. Die Veranstaltung wurde im Vorfeld über die Facebook Seite des LBV Kronach und der WhatsApp Gruppe „LBV Gruppe Steinachtal“, in der sich mittlerweile 39 Naturinteressierte befinden, beworben.

Erfreulicherweise haben 14 Naturinteressierte bei dieser Gemeinschaftsaktion teilgenommen.



ankommen. Dank der guten Vorbereitung von Frank Reichelt und Uwe Pausch, welche im Vorfeld das Holz besorgt haben und die entsprechenden Einzelteile gesägt hatten, konnte die Gruppe am

Samstag

die Nistkästen und Fledermausquartiere fertigstellen. Insgesamt wurden 130 Höhlenbrüter-Nistkästen, z.B. für Blaumeise, Kohlmeise, Spatz, Trauerschnäpper und Star, sowie 30 Fledermausquartiere gebaut. Aufgrund der Vielzahl der gebauten Nistkästen konnte sich auch jeder Teilnehmer auch gerne gleich welche mit nach Hause nehmen. Zum Schutz vor Feuchtigkeit und Pilzbefall wurden die Außenwände mit Leinöl gestrichen. Da die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommen darf, hat unser 1. Vorsitzender Ulrich Münch Steaks, Bratwürste und Getränke organisiert und den Grill angeschürt. Dabei wurde rege gefachsimpelt. Danke an alle Helfer und die Fa. Reichelt!

Andreas Ritter



## Kreisgruppe HOF



KG Hof eine große Lücke.

### Nachruf auf Ilse von Laer

Im 92. Lebensjahr ist Frau Ilse von Laer verstorben. Über Jahrzehnte war sie ein äußerst aktives Mitglied der LBV-Kreisgruppe Hof. Ihre Liebe zur Natur mit all ihren Geschöpfen, hielt sie bis ins hohe Alter aktiv. Ihre Fachkenntnisse im Bereich der Ornithologie, aber auch der Botanik, stellte sie bei Monitoringmaßnahmen in den Dienst der LBV-Kreisgruppe. Gleichzeitig war sie viele Jahre lang in der Vorstandschafft tätig. Ebenso begleitete sie die Vogelmonitoringtreffen in der Ökostation zuverlässig. Bei der Erfassung und Beobachtung der ständig mehr werdenden Zugvögel am damals noch neu angelegtem Förmitzspeicher, brachte sie sich mit großer Freude ein. Seit frühester Jugend zeichnete sie akribisch genau ihre ornithologischen Beobachtungen auf, auch die von Allerweltsvögeln, in der Hoffnung, dass diese Informationen zu späterer Zeit ausgewertet werden könnten. Ihre zugewandte und freundliche Aufmerksamkeit, ihr großes Wissen und ihr unglaublicher Optimismus werden uns fehlen. Sie hinterlässt beim LBV, und besonders in der

*Ulrike Vollmond*

## Fränkischer Eulenstammtisch 2020



unserer Meinung, dieses wunderschöne, streng geschützte Tal zerstören. Im Anschluß übernahm Helmut Meyer, Gebietsbetreuer seit 33 Jahren, die ornithologische Führung. Waren eine Woche zuvor dort Uhu, Sperlings- und Raufußkauz zu hören, blieben sie, bedingt durch starken Wind an diesem Tag, stumm.

Am 15.02.2020 fand der „Fränkische Eulenstammtisch 2020“ in Eichenstein im Wirtshaus „Zum Hirschsprung“, am Rande des Höllentales, statt. Ausgerichtet hat ihn dieses Mal die Hofer Kreisgruppe. Der Einladung folgten 40 Eulenfreunde. Nach gemütlicher Kaffeerunde und ersten Gesprächen ging es zur Exkursion Richtung Höllental. Am „König David“, einem bekannten Aussichtspunkt über das Höllental, informierte Swanti Bräsecke-Bartsch kurz über die Dimensionen der geplanten Frankenwaldbrücken. Dieses Projekt würde nach





Nach Einbruch der Dunkelheit konnten mit Lockrufen nahe einem Höhlenbaum, zwei Raufußkäuze aus der Höhle gelockt werden. Zur Freude aller Exkursionsteilnehmer umflogen die Käuze die Gruppe, bevor sie sich wieder zurückzogen. Wie freundlich von ihnen! Allein dafür habe sich die weite Fahrt gelohnt, meinte einer der Teilnehmer. Nach dem Abendessen referierte Helmut Meyer über „Die Bestandsentwicklung der Raufußkäuze in den letzten 33 Jahren“. Die Erhebungen basierten auf seiner Tätigkeit als Gebietsbetreuer vor Ort und in einem weit größeren Gebiet nahe München. Im Folgenden widmete sich Werner Hellwig, Kreisgruppe Coburg, in seinem Beitrag der Bestandsentwicklung von Schleiereulen, Dohlen und Turmfalken im Coburger Raum. Dafür hat er akribisch die Notizen eines verstorbenen Ornithologen ausgewertet, in Statistiken visualisiert und dadurch zugänglich gemacht. Es folgte eine kurze Filmdokumentation des BR über Helmut Meyer. In eindrücklichen Bildern wurde hier sichtbar mit welcher Leidenschaft und Zuverlässigkeit er sich für die Eulen einsetzt. Die Kamera begleitete ihn bei der Kontrolle von Raufußkauzkästen und beim Beringen junger Käuze. Nach dem reichhaltigen Programm stand zum Abschluß des Abends der Austausch von Neuigkeiten, Tipps und Fragen im Mittelpunkt. Der kreisgruppenübergreifende Kontakt war überaus anregend, so viele Anknüpfungspunkte, gleiche Interessen oder Probleme. Ein Ansporn untereinander in steter Verbindung zu bleiben. *Swanti Bräsecke- Bartsch*

## Von Eulen und Schmetterlingen



Unter dem Titel „Naturfranken – Leidenschaft für Vielfalt“ gab *Stephan Amm (Kronach)* in der „Galerie Altes Rathaus“ in Schwarzenbach a. d. S. einen Einblick in sein fotografisches Schaffen. Im Rahmen der Ausstellung hielt er am 18.2.20 seinen Vortrag – „Von Eulen und Schmetterlingen“. Anhand großartiger Aufnahmen führte er sehr unterhaltsam und mit großem Wissen durch den Jahreslauf im Leben verschiedener Eulenvögel und Tagfalter. Den überraschten Blick eines jungen Uhus, den er bei der Erkundung des nahen Umfeldes des Nistplatzes antraf oder die im Foto festgehaltene Struktur eines Apollofalterflügels werden den Besuchern in Erinnerung bleiben genauso wie die Metamorphose des Kreuzen-zian-Ameisenbläulings. Stephan Amm sieht sich als stiller Beobachter, er inszeniert keine Motive und zieht sich zurück, bevor sein Tun störend auf Vögel und Tiere wirken würde. Mit ca. 35 Interessierten war der Vortragsraum gut gefüllt. Ein gelungener Abend, der regen Austausch mit sich brachte.

Waldkauz | © Foto: Stephan Amm

## Kreisgruppe Lichtenfels



*Volker Woitzik*

Die Kreisgruppe Lichtenfels hatte im Herbst 2019 einen Arbeitseinsatz in der Sandgrube Gärtenroth. Der LBV besitzt hier 5,5 Hektar wertvolle Biotop-Fläche. Es wurden Büsche und Kiefern-schösslinge entfernt. In der Sandgrube leben verschiedene Libellen, Wildbienen, Grabwespen und auch Amphibien und Reptilien sowie der Dünen-Sandlaufkäfer, der dort in beträchtlicher Individuenzahl vorkommt. Weitere Infos zur Sandgrube unter:

<https://lichtenfels.lbv.de/lbv-schutzflaechen/sandgrube-gaertenroth.html>

## Fortbildungen Bayernweit 2020

Von den Ehrenamtsbeauftragten werden jährlich nützliche und auch lehrreiche Fortbildungen erarbeitet. Für 2020 gibt es wieder vielfältige, interessante und attraktive Angebote. Unter diesem Link können die aktuellen Fortbildungen für das Jahr 2020 abgerufen werden.

[www.lbv.de/fortbildungen](http://www.lbv.de/fortbildungen)

Ebenso können die Veranstaltungen bzw. Fortbildungen der Bayrischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) für LBV Mitglieder kostenlos besucht werden. Bedingung ist: 2 Jahre Mitgliedschaft bei einem Naturschutzverein.

<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)  
Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken und Umweltinformationszentrum Lindenhof  
Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth  
Tel. 0921 75942 20 Fax 0921 7594222  
Email: [oberfranken@lbv.de](mailto:oberfranken@lbv.de)

